

Fachbetreuung Deutsch?

Beitrag von „annamirl“ vom 14. September 2014 14:17

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
habe schon den Suchlauf bemüht und bin teilweise fündig geworden.
Soweit ich das erkenne braucht man für die Bewerbung auf die Fachbetreuung Deutsch in Bayern am Gymnasium, wenn man noch weniger als 58 Monate lebenszeitverbeamtet ist, einen Durchschnitt von 2,50 und besser.
Nun habe ich zwar insgesamt im 1. Staatsexamen einen besseren Schnitt, im Einzelexamen Deutsch 2,54. Gehe ich recht in der Annahme, dass mich das dann von einer nicht kommissarischen Übernahme ausschließt?
Und was ist, falls sich niemand anders bewirbt (kann ja sein :-))?
Wäre schön, wenn hier jemand weiterwüsste, denn ich würde ich ein Gespräch mit der Schulleiterin gerne mir einigermaßen fundiertem Wissen gehen.
Danke!

Beitrag von „Herr Rau“ vom 14. September 2014 17:34

Zitat von annamirl

Gehe ich recht in der Annahme, dass mich das dann von einer nicht kommissarischen Übernahme ausschließt?
Und was ist, falls sich niemand anders bewirbt (kann ja sein :-))?

Erste Frage: Ja, genau so ist es.

Zweite Frage: Weiß nicht. Ich nehme mal an, die Schulleitung kann jemanden verpflichten, die Fachbetreuung zu übernehmen (wird das aber sicher ungern tun). Es kann außerdem einfach keine Fachbetreuung geben - stattdessen kann ein Kollege verpflichtet werden, die Respizienzen zu übernehmen, und das nicht mal kommissarisch. Aber auch da würde es mich sehr wundern, wenn das in einem so wichtigen Fach wie Deutsch geschehen würde; ich kenne das nur von anderen Fächern.